

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. November 2021 23:01

Es geht hier nicht um regelmäßige Grenzgänger herrgotnocheinmal. Diese binäre Denkweise ist völlig an der Problematik des Reimports von Mutationen aus fernen Regionen vorbei. Würde man einfach Flughäfen dergestalt sichern und halt an der Schengen-Außengrenze konsequenter verfahren (nicht nur regional, wo das schon durchgesetzt würde) würde das für NoCovid allemal langen.

Neues von Omicron: Vorläufig projekterter R-Wert 28(!sic!). Ein ähnliches, polymutiertertes Spike mit einem Großteil der vorhandenen Mutationen zeigte keine nennenswerte Neutralisation mehr durch bisherige Antikörper in einem vorherigen Experiment. Es wäre gut, bevor man Maßnahmen zerredet erstmal das Vorstellungsvermögen dazu zu nutzen, was in Zukunft noch auf uns zukommen kann / wird. Wer so gerne von Verhältnismäßigkeit redet, sollte auch mal die Mühen von Schutzmaßnahmen mit den Folgen eines Unterlassens ins Verhältnis setzen. Die stellen sich nämlich auch gerne mal exponentiell ein.

Wie das schöne Beispiel mit dem vollregnenden Stadien. Am ersten Tag kommt ein Tropfen rein, dann zwei. Man merkt nichts. Eines morgens ist das Stadion dann halbvoll, den Tag drauf läuft es über.